

Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 25.11.2014 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
	Verpflichtung des Sachkundigen Bürgers Christoph Holst	Herr Holst wurde durch den Vorsit- zenden verpflichtet.	
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Ta- gesordnung	Die Tagesordnung wurde anerkannt.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sit- zung vom 17.09.2014	Die Niederschrift wurde anerkannt.	12/14
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sit- zung vom 17.09.2014 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil-	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.	Verkehr und Mobilität		
4.1.	Busverbindung zwischen der Siegburger In- nenstadt und den Siegburger Höhenorten	Der PLA beschloss die Erhöhung der ÖPNV-Umlage.	13/14
4.2.	Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen - Zwischenergebnisse zu weiteren ausge- wählten Haltestellen	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.3.	Verkehrspoller auf der Bahnhofstraße 15 - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2014	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.4.	Prüfauftrag zur Erstellung eines Gesamtkon- zeptes für die Sanierung der Braschossier Straße und gleichzeitige Einrichtung ver- kehrsberuhigender Maßnahmen für die Bra- schossier Straße - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2014	Der PLA nahm Kenntnis.	
4.5.	Sonstiges	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2014

5.	Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 57 Wohngebiet „Seidenberg-Schule“ Plangebiet: Bereich westlich der Seidenbergstraße zwischen dem Schulgelände des städtischen Anno Gymnasiums und der südlich angrenzenden Wohnbebauung (Seidenbergstraße 50 und 52 a) im Stadtteil Wolsdorf - Einstellung des Verfahrens - Fortführung des Genehmigungsverfahrens nach § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile)	Der PLA beschloss gemäß Vorlage.	14/14
6.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	Der PLA nahm Kenntnis.	
7.	Innenstadtentwicklung	Der PLA nahm Kenntnis.	
7.1.	Huma Erweiterung, Sankt Augustin - Sachstand	Der PLA nahm Kenntnis.	
N1	Parksituation Stadtteil Zange; - Antrag der SPD-Fraktion vom 5.11.2014 - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2014 - Antrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2014	Der PLA beauftragte die Verwaltung ein Gesamtparkkonzept für den Stadtteil Zange zu erarbeiten.	15/14
8.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der PLA nahm Kenntnis.	
9.	Verschiedenes	Der PLA nahm Kenntnis.	
N2	Einwohnerfragestunde	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	

Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner 2. Sitzung am 25.11.2014 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Frank Sauerzweig SPD

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Alexander Bermann CDU

Frau Petra Schonlau CDU

(für Detlef Krause)

Herr Prof. Dr. Norbert CDU

Krudewig

Frau Ursula Muranko CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Tomas Salcedas CDU

Herr Eckhard Schwill CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz CDU

Herr Josef Kellers CDU

Herr Karl Kierdorf CDU

Herr Erich Nießen CDU

Herr Lothar Quast CDU

Herr Martin Rosorius CDU

(ab TOP 6)

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer SPD

Herr Michael Keller SPD

Herr Ömer Kirli SPD

(für Oliver Schmidt)

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Marcus Diederich SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Christoph Holst GRÜNE

Herr Edmund Stanton GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

Ratsmitglied AfD

Herr Jörg Dastler AfD

Beratende Mitglieder

Herr Zeljko Barisic SIEGBUR-

GER UNION

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-

mung

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied CDU

Herr Detlef Krause

Ratsmitglied SPD

Herr Oliver Schmidt

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Bürgermeister Huhn

Frau Barbara Guckelsberger

Herr Stephan Marks

Frau Elisabeth Hertel

Herr Jochen Döring

Herr Gerd Heiliger

Frau Claudia Förster

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2014

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

- N1: Parksituation Stadtteil Zange
- Antrag der SPD-Fraktion vom 5.11.2014
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2014
 - Antrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2014

N2: Einwohnerfragestunde

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

--

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Frank Sauerzweig, begrüßte alle Anwesenden zur 2. Sitzung des Planungsausschusses.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Herr Christoph Holst durch den Ausschussvorsitzenden in feierlicher Form als sachkundiger Bürger für den Planungsausschuss verpflichtet.

1.	Anerkennung und Erweiterung der Tagesordnung	61
----	---	-----------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Frank Sauerzweig, eröffnete die 2. Sitzung des Planungsausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Die Tagesordnung sei um zwei Nachträge im öffentlichen Teil zu erweitern.

Der Planungsausschuss erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2014	61
----	--	-----------

Frau Muranko, CDU-Fraktion, beanstandete, dass in der Niederschrift vom 17.09.2014 eine Wortmeldung von Herrn Jürgen Becker zu TOP 6.2 „Prüfauftrag zur Optimierung der Busverbindungen zwischen der Siegburger Innenstadt und den Siegburger Höhenorten – Sachstand“ fehle.

Dieser wird hier nun ergänzt:

„Herr Becker, CDU-Fraktion, regte an, die Angebotszeiten des Taxibusses täglich bis Mitternacht zu erweitern. Grundkosten gebe es für den Taxibus nicht, Kosten entstünden erst bei Nutzung des Taxibusses. Er erklärte, dass die CDU-Fraktion sich bestätigt sehe, dass ihre Anregung, die bessere Versorgung durch ein Taxiangebot zu realisieren, auf fruchtbaren Boden falle.“

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift an.

AE: Einstimmig

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 17.09.2014 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil-	61
----	--	-----------

Herr Halft, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich an dieser Stelle nach der Instandsetzung der Sockelplatte der Skulptur im Eingangsbereich der Siegburger Stadtbibliothek. Frau Guckelsberger sagte zu, bei den zuständigen Kollegen noch einmal nachzuhaken.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4. Verkehr und Mobilität	
---------------------------------	--

4.1. Busverbindung zwischen der Siegburger Innenstadt und den Siegburger Höhenorten	KM
--	-----------

Frau Muranko, CDU-Fraktion, bat darum, den Beschlussvorschlag um die Worte „bis zu“ 9.250 € (...) zu ergänzen.

Die Mitglieder des Planungsausschusses schlossen sich diesem Vorschlag einvernehmlich an.

Der Planungsausschuss beschloss die Erhöhung der ÖPNV-Umlage von bis zu 9.250 € pro Jahr, um die zusätzlichen TaxiBus-Fahrten für die Siegburger Höhenorte zu ermöglichen – vorbehaltlich des Beschlusses des Rhein-Sieg-Kreises sowie der städtischen Haushaltsbeschlüsse.

AE: Einstimmig

4.2. Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen - Zwischenergebnisse zu weiteren ausgewählten Haltestellen	KM
---	-----------

Herr Haas, FDP-Fraktion, erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und was im zweiten Bauabschnitt vorgesehen sei.

Frau Guckelsberger berichtete, dass Fördermittel für die weiteren Bushaltestellen bereits bewilligt worden seien. Da der Stadt bislang nicht genügend Eigenmittel zur Verfügung stünden, wurde dieser Bauabschnitt noch nicht umgesetzt. Die vorgesehenen Haltestellen des zweiten Bauabschnittes sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.3. Verkehrspoller auf der Bahnhofstraße 15 - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2014	KM
--	-----------

Auf die Vorlage vom 06.11.2014 wurde verwiesen.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.4. Prüfauftrag zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Sanierung der Braschosser Straße und gleichzeitige Einrichtung verkehrsberuhigender Maßnahmen für die Braschosser Straße - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2014	KM
--	-----------

Herr Stauch, SPD-Fraktion, erläuterte den Antrag.

Herr Haas, FDP-Fraktion, erklärte, dass der Verwaltung keine „unnötige“ Arbeit verursacht werden solle. Darüber hinaus würden zu hohe Kosten für die Anlieger entstehen.

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2014

Herr Becker, CDU-Fraktion, führte aus, dass die Verwaltung an dieser Stelle keine „überflüssige“ Arbeit leisten soll. Es sei die Entscheidung der Bürger, ob sie eine entsprechende Straßensanierung im Sinne des Kommunalabgabengesetzes (KAG) wollen, welche mit hohen Beiträgen für die Anlieger verbunden sei. Die Stadt könne sich aufgrund der Haushaltssituation nicht an den Kosten beteiligen.

Herr Stauch, SPD-Fraktion, bat die Verwaltung, diesen Sachverhalt weiter zu prüfen.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.5. Sonstiges	
-----------------------	--

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

5.	Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 57 Wohngebiet „Seidenberg-Schule“ Plangebiet: Bereich westlich der Seidenbergstraße zwischen dem Schulgelände des städtischen Anno Gymnasiums und der südlich angrenzenden Wohnbebauung (Seidenbergstraße 50 und 52 a) im Stadtteil Wolsdorf - Einstellung des Verfahrens - Fortführung des Genehmigungsverfahrens nach § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile)	611, III
-----------	---	-----------------

Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Der Planungsausschuss genehmigte die vom Bürgermeister und zwei dem Planungsausschuss angehörenden Ratsmitgliedern gefasste dringliche Entscheidung im Sinne des § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW.

AE: Einstimmig

6. Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	61
--	-----------

Herr Bürgermeister Huhn informierte den Planungsausschuss über die städtebaulichen Projekte und aktuellen Bauvorhaben.

1. Deichmäuse (Schubertstraße)
 - Nutzfläche der Anbauten rund 100 Quadratmeter
 - Kubus der Anbauten rund 320 Kubikmeter
 - Einweihung am 5.12.2014
2. Neue Poststraße: Neue Poststraße 2 – 4
 - 3 Ladenlokale – Modegeschäft und Spielstätte verbleiben im Bestand und 1 Ladenlokal mit 70 m² sei noch nicht vermietet
 - 9 Wohnungen – ca. 65m² (2-Zimmer) bis 248m² (4 Zimmer), Bezug Februar / März 2015 – Wohnungen sind teilweise bzw. werden vermietet
 - Zurzeit Innenausbau und Arbeiten an der Außenfassade

3. Annostraße
 - 5 Wohnungen, 1 Büroeinheit
 - Geparkt wird per Aufzug im Keller
 - Fertigstellung voraussichtlich Frühjahr 2015

4. Neuenhoflogen
 - 40 Wohnungen und 1 Einfamilienendoppelhaushälfte
 - Bis auf 2 Dreizimmerwohnungen alles verkauft
 - 29 Wohnungen, Haus 1-3 werden ab 1.2.2015 bezogen
 - 11 Wohnungen in Haus 4 werden ab 1.3.2015 vermietet/ bezogen
 - Das Einfamilienhaus wird bis Ende 2014 fertig
 - Zurzeit Fertigstellung der Tiefgarage/Rampe und Balkone Haus 1 und 2
 - Bei allen Häusern Außenputzarbeiten und Innenausbau

5. Kaiserstraße 134-136
 - 16 Wohnungen (10 verkauft)
 - Größen von 55m²- 138m²
 - Insgesamt 6 Zweizimmerwohnungen, 7 Dreizimmerwohnungen und 3 Vierzimmerwohnungen
 - Alte Fassade wird rekonstruiert und die neue Fassade integriert
 - Start Oktober 2014, Fertigstellung Frühjahr 2016

6. Theodor-Heuss-Straße – Minoritenviertel II
 - 24 Wohnungen als Pendant zur bereits bestehenden Bebauung in der Theodor-Heuss-Straße
 - Geparkt wird in der bestehenden Tiefgarage, Erweiterung um 8 Stellplätze

7. Seidenbergschule
 - Abriss hat begonnen

8. Ev. Kita Am Brungshof
 - Auch hier haben die Abrissarbeiten begonnen. Auf diesem Gelände sind zwei Hausgruppen mit je drei Reihenhäusern geplant, sowie ein Mehrfamilienhaus

Herr Halft, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, ob es zulässig sei, dass auch andere Fahrzeuge die Baustraße zum Michaelsberg nutzen. Herr Bürgermeister Huhn erklärte, dass die Baustraße durch Baufahrzeuge der Baustelle „H&M“ am oberen Markt mitgenutzt werden dürfe.

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, fragte nach dem Stand der Baustelle Kaiserstraße 134-136, da es dort nicht weitergehe. Die Vertreter der Verwaltung erläuterten, dass der Bauherr entsprechend der Baugenehmigung derzeit abreißt. Einen Einfluss auf die Geschwindigkeit des Baustellenablaufes habe die Stadt nicht. Die historische Fassade stehe nicht unter Denkmalschutz, sie werde jedoch wie erklärt, originalgetreu wieder aufgebaut.

Auf Nachfrage von Herrn Halft, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erklärte die Verwaltung, dass die erforderlichen Stellplätze in einer Tiefgarage untergebracht werden.

Weiterhin erkundigte sich Herr Schoen nach dem gefälltten Baum an der H&M Baustelle / Ecke Bäckerei Lubig. Frau Guckelsberger teilte mit, dass es sich in diesem Fall um keinen Baum im Sinne der Baumschutzsatzung handele. Die Fällung war für den Baustellenverlauf notwendig, eine Ersatzpflanzung sei geplant.

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses am 25.11.2014

Herr Bürgermeister Huhn wies darauf hin, dass im Zuge mancher Baustellen Bäume temporär entfernt werden und später wieder neu gepflanzt werden müssen, so voraussichtlich auch an einer künftigen Baustelle Kaiserstraße / Ecke Cecilienstraße.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

7. Innenstadtentwicklung	61
---------------------------------	-----------

1. H&M

- H&M wird eine Filiale mit 2.000 m² Verkaufsfläche eröffnen und somit den Bedarf an junger Mode nachhaltig decken.
- Baubeginn Oktober 2014; Eröffnung geplant für Herbst/Winter 2015
- Baustellenablauf ist in Bürgerinfo erläutert worden
- 9 Wohnungen, Parken in Tiefgarage über Zuwegung Bergstraße
- Eine Belieferung der Baustelle wird zur Weihnachtszeit nicht über die Kaiserstraße erfolgen, sondern nur über den oberen Markt

2. Hunkemöller

- 2015 wird Cecil das Gebäude Markt 1 verlassen. Eine Filiale der Firma Hunkemöller soll das Ladenlokal übernehmen.

3. Liebeskind

- Eröffnung am 4.12.2014 im Ladenlokal Bahnhofstraße 2

4. Swarowski

- Geplante Eröffnung 2015 in einem Neubau Bahnhofstraße 5 (ehem. „Em Kehsge“)

5. Juwelier Schneider

- Das Juweliergeschäft am Markt 13 schließt. In das Ladenlokal wird eine Filiale der Telekom einziehen (vormals Holzgasse).

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

7.1. Huma Erweiterung, Sankt Augustin - Sachstand	61
--	-----------

Herr Bürgermeister Huhn berichtete über den aktuellen Sachstand zu den Klageverfahren gegen den Bebauungsplan sowie die Baugenehmigung des Huma-Einkaufszentrums. Ein Termin mit dem OVG sei für das erste Quartal 2015 avisiert.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

N1.	Parksituation Stadtteil Zange; - Antrag der SPD-Fraktion vom 5.11.2014 - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2014 - Antrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2014	611
------------	--	------------

Herr Stauch, SPD-Fraktion, erläuterte den Antrag der SPD-Fraktion und bat um zeitnahe Realisierung der im Antrag genannten Maßnahmen. Er wies darauf hin, dass in allen drei Anträgen die Prüfung eines Bewohnerparkens angeregt wurde.

Frau Guckelsberger berichtete, dass der Stadt aufgrund der derzeitigen Haushaltslage keine Mittel für Stellplatzmarkierungen zur Verfügung stünden. Es dürfen zurzeit nur Ausgaben für Maßnahmen getätigt werden, die eine verkehrliche Notwendigkeit erfordern.

Herr Bermann, CDU-Fraktion, teilte mit, dass in verschiedenen Bürgerinfos die Park-Problematik im Stadtteil Zange erörtert wurde. Man solle die Haushaltsberatungen abwarten und anschließend die Zanger Bürger beteiligen.

Herr Halft, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, betonte, dass die Park-Problematik von dem Berufskolleg ausgehe, da inzwischen deutlich mehr Schüler mit eigenem Pkw anreisen. Mögliche Parkmarkierungen könnten zu Nachbarschaftsstreitigkeiten führen. Weiterhin führte er aus, dass die bestehende Parkregelung strenger überwacht werden müsse.

Herr Haas, FDP-Fraktion, forderte, dass ein Gesamtkonzept zur Parkraumbewirtschaftung erarbeitet werden müsse und den Schülern des Berufskollegs keine Sonderlösung angeboten werden solle.

Herr Becker, CDU-Fraktion, erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion und sprach sich dafür aus, dass ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung für die gesamte Zange unter Beteiligung der Bürger erarbeitet werden müsse. Jede Veränderung habe Auswirkungen, ein neues Konzept solle nicht zu Lasten der Zanger Bürger gehen. ICE-Nutzer sollten das Parkhaus nutzen und nicht im Zanger Wohngebiet parken. In der Katharinenstraße könne aufgrund der Rettungswegsituation nur noch einseitig geparkt werden, wodurch weitere Parkplätze wegfallen. Weiterhin sei die finanzielle Bewirtschaftung des Berliner Platzes ein wichtiger Aspekt, könne aber einen Verdrängungseffekt in die Wohnstraßen nach sich ziehen. Ein Gespräch mit dem Betreiber des Parkhauses an der Konrad-Adenauer-Allee über eine mögliche Parkvergünstigung für die Schüler sei erfolglos verlaufen. Dafür könne man aber ggf. die Tiefgarage des Facharztzentrums für die Schüler günstiger zur Verfügung stellen; dort seien Kapazitäten vorhanden. Eine mögliche Lösung für die Schüler könne auch das Bewohnerparken in der Zeit von 16.00 bis 7.30 Uhr sein.

Herr Dastler, AfD-Fraktion, erklärte, dass es seines Erachtens für das bestehende Parkproblem keine Patentlösung gebe, die alle Betroffenen zufriedenstelle.

Die Mitglieder des Planungsausschusses sprachen sich einvernehmlich dafür aus, dass die Verwaltung unter größtmöglicher Beteiligung der Bürger etwaige Lösungsmöglichkeiten prüfen solle.

AE: Einstimmig

8. Bekanntgaben der Verwaltung

III

Frau Guckelsberger teilte mit, dass im neuen Jahr ein „Crash-Kurs“ mit planungsrechtlichen Grundlagen für alle Mitglieder des Planungsausschusses geplant sei. Eine Einladung dazu erfolge noch.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

9. Verschiedenes

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, erkundigte sich nach dem Baufortschritt der „LIDL-Baustelle“. Dort herrsche zurzeit Stillstand.
Herr Bürgermeister Huhn berichtete, dass dort die Vermarktung der Fachmärkte derzeit nicht abgeschlossen und 2.000 m² daher noch nicht vermietet seien.

Herr Dr. Fleck fragte nach der jetzigen Belegung der Brückberg-Kaserne. Bürgermeister Huhn wies darauf hin, dass noch mehrere Dienststellen der Bundeswehr dort angesiedelt seien.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

N2 . Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.